

Pfandbriefe: In Umlauf waren an Pfandbr. Ende 1913: M. 388 802 500 (gedeckt durch Hyp.-Darlehen M. 400 867 340), wovon M. 256 945 600 zu 4% verzinslich (davon M. 202 682 000 unverlosbar); M. 131 856 900 zu 3½% verzinslich (davon M. 17 560 000 unverlosbar).

4% Pfandbr., verlosb., à M. 2000, 1000, 500, 200, 100 (Lit. O—S). Erste Verl. 1882. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. 15./2. pr. 1./7. Tilg. ab 1882 in 60 Jahren. Kurs Ende 1899—1913: 100.10, 99.60, 100.50, 102.40, 102, 101.40, 101, 100.30, 99.80, 100, 100.90, 100.50, 100.10, 99.20, 96.90%. Notiert in München, Augsburg.

4% Pfandbr. v. 1901 u. 1902, verlosbar, lt. minist. Genehm. v. 14./2. 1901. Serie I—III, jede zu M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 (Lit. N—S). Zs. 1./4. u. 1./10 Eingef. 25./2. 1902 zu 101.80%. Notiert in München u. Augsburg mit obigen 4% verlosb. Pfandbr.

4% Pfandbr. von 1908, verlosbar, lt. minist. Genehm. v. 8./2. 1908, M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. am 1./4. u. 1./10. Tilg. in längstens 60 Jahren. Eingeführt in München u. Augsburg im März 1908; notiert mit obigen 4% verlosb. Pfandbr.

4% Pfandbr. von 1909, verlosbar, lt. minist. Genehm. v. 2./4. 1909, M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100, vom Ausstellungstage innerhalb 60 Jahren mit einer 2 monat. Kündig.-Frist zu tilgen.

4% Pfandbr. von 1912, verlosbar, M. 10 000 000 lt. minist. Genehm. v. 29./4. 1912, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100.

4% Pfandbr. von 1913, verlosbar, M. 5 000 000, lt. minist. Genehm. v. 27./8. 1913.

4% Pfandbr. v. 1900 u. 1901, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 2./3. 1900, eingeteilt in 3 Serien zu je M. 10 000 000. Serie I kündbar seit 1908, Serie II kündbar seit 1909, Serie III kündbar seit 1910, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 (Lit. G—M). Zs. Serie I am 1./1. u. 1./7., II am 1./3. u. 1./9., III am 1./1. u. 1./7. Kurs Ende 1900—1913: 100, 100.70, 103.50, 103.70, 103.20, 102, 100.60, 99.80, 99.70, 100.90, 100.40, 100, 99, 96.80%. Eingeführt 18./4. 1900 zu 100.50%. Notiert in München u. Augsburg.

4% Pfandbr. v. 1901 u. 1902, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 1./6. 1901, eingeteilt in 3 Serien zu je M. 10 000 000. Serie IV kündbar seit 1911, Serie V u. VI kündbar seit 1912. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 (Lit. G—M). Zs. für alle 3 Serien 1./1. u. 1./7. Kurs in München Ende 1902—1913: 103.50, 103.70, 103.20, 102, 102.10, 99.80, 99.70, 100.50, 100.60, 100, 99, 96.80%. Eingeführt 15./2. 1902 zu 101%. — Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 103.50, 103.70, 103.20, 102, 102.10, 99.80, 99.70, 100.40, 100.40, 100.10, 99, 96.80%. Eingeführt 1./7. 1902 zu 103.20%. — Kurs der Serie VI in Frankf. a. M. Ende 1904—1913: 103.20, 102.80, 102.10, 99.70, 99.70, 101, 100.40, 100.30, 99, 97.20%. Eingeführt im Dez. 1904. — Serie IV—VI auch in Augsburg notiert.

4% Pfandbr. von 1904 u. 1905, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 16./5. 1904, M. 2 000 000, Serie VII, unkündbar bis 1913 u. 1914 u. lt. minist. Genehm. v. 24./4. 1905, M. 15 000 000, 10 Jahre unkündbar, beginnend mit dem jeweiligen Emissionsjahre (nur Stücke à M. 5000 u. 2000). Zs. 1./1. u. 1./7. — Eingeführt in München im Juli 1904 u. Okt. 1906. Kurs der bis 1913/14 unverlosb. Stücke Ende 1904—1913: 103.20, 102, 102.10, 100.20, 99.70, 100.50, 100.60, 100, 99.20, 96.80%. Kurs der bis 1915 unverlosb. Stücke Ende 1906—1913: 102.10, 100.20, 100.30, 101.50, 100.60, 100, 99.20, 96.80%. Auch in Augsburg notiert.

4% Pfandbr. von 1907, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 6./7. 1907, M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100; 10 Jahre unkündbar beginnend mit dem Em.-Jahre. Zs. am 1./1. u. 1./7. Kurs Ende 1907—1913: 100.20, 100.30, 101.50, 100.60, 100.20, 99.30, 96.90%. Eingeführt im Okt. 1907 in München u. Augsburg.

4% Pfandbr. von 1908, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 8./2. 1908, M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. am 1./1. u. 1./7. 10 Jahre unkündbar beginnend mit dem Em.-Jahre. Eingeführt in München u. Augsburg im März 1908. Kurs Ende 1908—1913: 100.30, 101.50, 101.10, 100.60, 99.30, 96.90%.

4% Pfandbr. von 1908, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 8./8. 1908, M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. 10 Jahre unkündbar, beginnend mit dem Em.-Jahre, dann Tilg. in längst. 60 Jahren. Kurs Ende 1908—1913: 100.30, 101.50, 101.10, 100.60, 99.30, 96.90%.

4% Pfandbr. von 1909, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 23./1. 1909, M. 7 000 000. Ferner M. 15 000 000 lt. minist. Genehm. v. 5./8. 1909. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. 10 Jahre unkündbar, beginnend mit dem Em.-Jahre, dann Tilg. in längstens 60 Jahren. Kurs Ende 1909—1913: 101.50, 101.10, 100.60, 99.30, 96.90%. Eingeführt in München u. Augsburg im Febr. 1909.

4% Pfandbr. von 1910, unverlosbar, M. 10 000 000 lt. minist. Genehm. v. 15./1. 1910 (Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100) und M. 10 000 000 lt. minist. Genehm. v. 15./3. 1910 (Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100) 10 Jahre unkündbar, beginnend mit dem Em.-Jahre, dann Tilg. in längstens 60 Jahren. Kurs in München Ende 1910—1913: 101.20, 100.70, 99.30, 96.90%.

4% Pfandbr. von 1910, M. 10 000 000, unverlosbar, lt. minist. Genehm. v. 14./7. 1910, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100; 10 Jahre unkündbar, beginnend mit dem Em.-Jahre, dann Tilg. in längst. 60 Jahren. Kurs in München Ende 1910—1913: 101.20, 100.70, 99.30, 96.90%.

4% Pfandbr. von 1910, unverlosbar, M. 10 000 000, lt. minist. Genehm. v. 22./12. 1910. Stücke à M. 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. am 1./1. u. 1./7. 10 J. unkündbar, beginnend mit dem Em.-Jahre, dann Tilg. ab 1910 in längstens 60 Jahren. Kurs in München Ende 1911—1913: 100.70, 99.30, 96.90%.